

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Großensee am Donnerstag, den 17.11.2016 um 19:30 Uhr im Dörphus in Großensee.

Anwesend sind: GV Alfred Weiskeller (Vorsitzender)
 GV Michael Prang
 GV Norbert Paech (ab TOP 3)
 GV Uwe Espersen
 GV Manfred Lessau

Außerdem anwesend: GV Lindemann-Eggers, Bürgermeister
 GVin Ruhfaut-Iwan
 Jana Schüren, Protokollführerin
 Herr Schröter, Fachdienst Planung und Umwelt zu TOP 5
 Frau Grabbert, Architektur + Stadtplanung zu TOP 5

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende erklärt, dass im Ausschuss noch erheblicher Klärungsbedarf zu dem Tagesordnungspunkt besteht, bei dem zum Teil unter Wahrung von Privatinteresse diskutiert werden soll. Er stellt daraufhin den Antrag, zum Zwecke einer internen Beratung, die Öffentlichkeit nach der Präsentation von Frau Dipl.-Ing. Grabbert von der Sitzung zunächst auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 5
davon anwesend: 4
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 9
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 22.09.2016
4. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
5. Außenbereichssatzung Hinterm See

Gebiet: Hinterm See 1 - 4

hier: a) Aufstellungsbeschluss

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

6. Haushalt 2017

hier: Anmeldungen des Fachdienstes Planung und Umwelt sowie des Fachdienstes Grundstücks, Gebäude- und Infrastrukturmanagement

7. Mitteilungen und Anfragen

8. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Grundstücksangelegenheiten, Bauanträge, private Planungen für einzelne Grundstücke

Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 9

Der Vorsitzende erklärt, dass im nichtöffentlichen Teil über private, bereits genehmigte Bauvorhaben gesprochen werden soll.

Der Vorsitzende stellt den Punkt des Ausschlusses der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 9 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder:	5
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

(PBA Großensee vom 17.11.2016)

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

(PBA Großensee vom 17.11.2016)

2/203

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 22.09.2016

- GV Paech erscheint zur Sitzung -

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 22.09.2016 werden keine Einwände erhoben.

(PBA Großensee vom 17.11.2016)

2/203

Zu TOP 4: Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen

Der Vorsitzende berichtet unter Wahrung der Verschwiegenheit über die in nichtöffentlicher Sitzung am 22.09.2016 gefassten Beschlüsse.

Zu einem Bauantrag auf Errichtung eines Doppelhauses mit Carports im Bereich der Lütjenseer Straße wurde das Einvernehmen erteilt.

(PBA Großensee vom 17.11.2016)

2/203

Zu TOP 5: Außenbereichssatzung Hinterm See

Gebiet: Hinterm See 1 - 4

hier: a) Aufstellungsbeschluss

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

- Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 09.11.2016 -

Frau Dipl.-Ing. Grabbert von dem Planungsbüro Architektur + Stadtplanung präsentiert mithilfe einer Beamerpräsentation den derzeitigen Sachstand und das Vorhaben der Aufstellung einer Außenbereichssatzung für das Gebiet „Hinterm See“.

Herr Schröter informiert die Ausschussmitglieder, dass mit Erlass vom 14.11.2016 die Landesplanungsbehörde eine Stellungnahme abgegeben hat. Er berichtet, dass sich die in der Stellungnahme aufgeführten Punkte durch die Umstellung des Verfahrens auf eine Außenbereichssatzung in Teilen zwar erledigt haben werden, allerdings werden die Themenbereiche „regionaler Grünzug“ und inhaltliche Auseinandersetzung mit einer UVP-Vorprüfung“ auch im Zuge dieser Planung zumindest konkreter untersucht werden müssen.

GV Weiskeller erklärt, dass nun, wie bereits zu Beginn der Sitzung abgestimmt, die weitere Beratung in nichtöffentlicher Sitzung erfolgt und bittet die Zuhörer den Sitzungsraum zu verlassen. Der Öffentliche Teil wird im Anschluss fortgeführt.

- Die Zuhörer verlassen um 19.40 Uhr den Sitzungsraum. -

Siehe nichtöffentlicher Teil - **Teil I** -

- Die Zuhörer betreten um 20.49 Uhr den Sitzungsraum. -

Frau Dipl.-Ing. Grabbert erläutert dem Ausschuss mithilfe einer Beamerpräsentation die Vorschläge für inhaltliche Festlegungsmöglichkeiten der geplanten Außenbereichssatzung (u.a. Firsthöhe, Baugrenzen und zulässige Grundflächen).

GVin Ruhfaut-Iwan schlägt vor, vor einer abschließenden inhaltlichen Beschlussempfehlung, hierzu zunächst in den Fraktionen weiter zu beraten. Grundsätzlich scheint es jedoch zu sein, dass die Aufstellung einer Außenbereichssatzung gewünscht wird, so dass nach ihrer Ansicht hierzu eine Beschlussfassung an die Gemeindevertretung gegeben werden könnte.

Der Ausschussvorsitzende bringt den Vorschlag von GVin Ruhfaut-Iwan zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen, für die Grundstücke Hinterm See 1-4 die Aufstellung einer Außenbereichssatzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Dipl.-Ing. Grabbert und Herr Schröter verlassen den Sitzungsraum.

(PBA Großensee vom 17.11.2016)

2/203, Architektur + Stadtplanung

Zu TOP 6: Haushalt 2017

hier: Anmeldungen des Fachdienstes Planung und Umwelt sowie des Fachdienstes Grundstücks, Gebäude- und Infrastrukturmanagement

Dem Ausschuss liegen die Anmeldungen des Fachdienstes Planung und Umwelt (FD 2/2) vom 01.11.2016 und des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement (FD 2/3) vom 08.11.2016 vor.

Die Beschlussfassung über die Anmeldung des FD 2/2 wird einvernehmlich auf die Sitzung des Finanzausschusses verschoben, da aufgrund der neuen Entscheidung und Anforderungen an die geplante Außenbereichssatzung noch Abstimmungsbedarf mit der Verwaltung besteht.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 sind Ausgaben von 7.621,20 Euro (6.127,75 Euro Planung; 1.493,45 Euro Vermessung) getätigt worden. Bei einer Fortsetzung der Planung durch eine Außenbereichssatzung würden die Honorare für die Planung in Rücksprache mit dem Büro A + S auf Grundlage des Angebotes vom 30.11.2015 erfolgen. Somit wären noch ca. 6.500 Euro offen. Dazu werden Kosten für die Aufarbeitung der grünordnerischen Belange einschließlich der Entlassung aus dem Landschaftsschutz entstehen. Aktuell wird davon ausgegangen, dass diese ohne tiefgehende und somit aufwendige Untersuchung vorstättengehen könnte. Hierzu liegt ein Angebot über ca. 5.000 Euro vor. Insofern wird seitens des Fachdienstes Planung und Umwelt empfohlen, einen Haushaltsansatz von 12.000 Euro für die „Städtebauliche Planung, Haushaltsstelle 61000.60000“ zu bilden.

Sodann werden die gegenüber der Vorlage veränderten Ansätze der Anmeldungen des FD 2/3, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt, besprochen.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2017	Anmerkung
-----------------	-------------	----------------	-----------

63000.510000	Unterhaltungskosten Straßen, Wege, Plätze (ohne Winterdienst)	20.000	Im letzten Jahr wurden u.a. die sandgebundenen Wege instandgesetzt. Für das kommende Haushaltsjahr wird ein Ansatz von 20.000 Euro für auskömmlich gehalten.
63000.510100	Brückenkontrolle	0	Bürgermeister Lindemann-Eggers berichtet, dass eine Überprüfung der Brücke bereits erfolgte und hierzu eine Statik erstellt wurde. Des Weiteren wurde die Brücke vermessen. Die Spannweite beträgt lediglich 1,90 m, weshalb für die Brücke die DIN 1076 keine Anwendung findet.
67000.540000	Stromkosten	20.000	Der geplante Ansatz von 15.000 Euro wird nicht für auskömmlich gehalten und daher um 5.000 Euro erhöht.
69000.141000	Gestattungsentgelte	5.700	Der Ansatz ergibt sich aus den Vorjahren.
69000.150000	Ersätze Rückbau Staubauwerk	0	Der Ansatz wird auf 0 Euro reduziert, da die Ersätze noch dieses Jahr abgerechnet und im Anschluss umgebucht werden sollen.
63000.941000	Baumkataster	0	Begründung wie in den Vorjahren.
63000.950000	Sanierung Gemein- destraßen	5.000	<u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Es handelt sich hier nur um eine Schwarzdeckensanierung. Unterhaltungskosten sind im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen. Hierzu wird eine neue HHST 63000.510001 - Schwarzdeckensanierung - erstellt und mit einem Ansatz von 5.000 Euro versehen.

Beschluss:

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt dem Finanz- und Grundstücksausschuss sowie der Gemeindevertretung, die Anmeldungen des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement in den Haushaltsplan 2017 aufzunehmen, wie sie unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Änderungen im vorliegenden Haushaltsplanentwurf aufgeführt sind, zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 5
davon anwesend: 5
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine

(PBA Großensee vom 17.11.2016)

1/210, 2/300, 2/200, ZV Obere Bille

Zu TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilung und Anfragen liegen nicht vor.

(PBA Großensee vom 17.11.2016)

Zu TOP 8: Einwohnerfragestunde

- 8.1 Ein Bürger fragt an, ob auf der Freifläche auf Höhe der Bushaltestelle Richtung Steinrade im Sinne der Ortsverschönerung ein Baum gepflanzt werden könnte.
Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers bedankt sich für den Vorschlag und erklärt, dass für die Zukunft einmal überlegt wird, wie die Freifläche neu gestaltet werden könnte.

(PBA Großensee vom 17.11.2016)

FD 2/3

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21.45 Uhr

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an. Siehe hierzu die gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Großensee.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21.50 Uhr wieder hergestellt. Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden in der nächsten Sitzung bekanntgegeben.

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen, zu dem Original des Protokolls:

- Außenbereichssatzung Hinterm See, Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt (TOP 5)
- Außenbereichssatzung Hinterm See, Tischvorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt (TOP 5) als ergänzende Vorlage
- Haushalt 2017, Vorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement (TOP 6)
- Haushalt 2017, Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt (TOP 6)

Anlagen, zu den Kopien des Protokolls:

- Haushalt 2017, Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt (TOP 6)